Presseinformation

17. Januar 2001

VP-Gemeindevertreterverband:

Eine Lanze für die Bauhöfe

Die kommunalen Bauhöfe leisten gute und effiziente Arbeit, eine vollständige Privatisierung der „Eigenregiearbeiten“ in den Gemeinden werde daher vom NÖ Gemeindevertreterverband der VP entschieden abgelehnt, betont Präsident Franz Rupp: „Die meisten Bauvorhaben in den Gemeinden werden ohnehin öffentlich ausgeschrieben und von privaten Betrieben durchgeführt. Immerhin sind die Kommunen nach wie vor der größte öffentliche Investor. Die Bauhöfe sind aber notwendig, weil sie jederzeit, wenn Not am Mann ist, allfällige Arbeiten durchführen können, an denen konzessionierte Unternehmen in der Regel kein Interesse haben.“ Längst hätten bei den Gemeinden Kosten- und Leistungsrechnung Eingang gefunden, und es sei gar nicht sicher, dass Privatunternehmen immer billiger seien. Außerdem werde die Einhaltung von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowohl gemeindeintern als auch von der NÖ Landesregierung geprüft.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at